

Pressemeldung.

## **Bildungsparcours für klimafreundliche Ernährung. RaboDirect bietet Kindern auf der Grünen Woche Spannendes zum Mitmachen und Lernen.**

**FRANKFURT – 14. Januar 2020.** Wie viele Kilometer reist eine Banane, bis sie hier in Deutschland verzehrt werden kann? Welche Obst- und Gemüsesorten gehören in den Kühlschrank? Wie viel Wasser wird beim Anbau von einem Kilo Äpfeln verbraucht? Was ist der Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum? Um Fragen dieser Art dreht sich der Bildungsparcours, mit dem sich RaboDirect mit ihrem Kooperationspartner RESTLOS GLÜCKLICH e. V. gemeinsam auf der Grünen Woche präsentiert. Ziel des diesjährigen Standkonzepts: Kinder spielerisch für das Thema klimafreundliche Ernährung und mehr Wertschätzung von Lebensmitteln zu sensibilisieren. Die Messe findet vom 17. bis zum 26. Januar 2020 statt.

Wer auf der Grünen Woche den Stand von RaboDirect besucht (Halle 3.2, Stand 111/ Erlebnisbauernhof), findet einen bunten Parcours aus interaktiven Stationen und lehrreichen Schautafeln. Zusammen mit dem Kooperationspartner RESTLOS GLÜCKLICH e. V. aus Berlin möchte man so bis zu 1.500 Kinder über die weltweite Lebensmittelverschwendung und die Auswirkungen auf das Klima informieren. Ein Thema, dem sich die genossenschaftliche Rabobank, zu der auch RaboDirect Deutschland gehört, bereits seit Jahren widmet. Unter dem Leitgedanken „Banking for Food“ setzt sich der auf den Lebensmittel- und Agrarbereich spezialisierte Finanzdienstleister für eine zuverlässige Nahrungsmittelversorgung und faire Bedingungen in den Erzeugerländern ein. „2020 werden wir unsere Aktivitäten für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln fortsetzen und diese intensivieren. „Dafür bieten wir vielseitige Möglichkeiten zu Information, Weiterbildung und Aufklärung zu diesem Thema“, erklärt Sabine Reinert, Head of Marketing RaboDirect Deutschland. Ressourcenschutz und damit auch der verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln spielen dabei eine wesentliche Rolle. Derzeit unterstützt die Rabobank zukunftsweisende Projekte in mehr als 120 Ländern, darunter auch das „School Lunch“-Projekt in Berlin sowie das deutschlandweite Bildungsprogramm „[GemüseAckerdemie](#)“.

### **Kindern den Wert von Nahrung vermitteln.**

Kindern im Rahmen von mobilen Workshops spielerisch den Wert von Lebensmitteln nahezubringen – das ist das Ziel des „School Lunch“-Projekts, mit dem RaboDirect und der Bildungsverein RESTLOS GLÜCKLICH e. V. im April 2018 gestartet sind. Der Erfolg dieses Formats war einer der Gründe für den gemeinsamen Bildungsparcours bei der Grünen Woche: Mittlerweile hat der Verein im Auftrag von RaboDirect bereits an 49 Schulen und in 67 verschiedenen Klassen über 1.300 kleine Lebensmittelretter ausgebildet. Das Erfolgsrezept soll im nächsten Jahr weiter ausgebaut werden. Auch hier steht der Mitmachcharakter im Fokus: „Kinder sind unsere Zukunft, sie werden die Welt

verändern. Wir möchten ihnen schon von klein auf vermitteln, wie wertvoll Lebensmittel sind – durch den spielerischen Ansatz erreichen wir sie gut und können nachhaltig etwas bewirken“, sagt Nina Carrier, Projektkoordinatorin von RESTLOS GLÜCKLICH e. V. An vier Stationen finden die kleinen Besucher Spiele wie das „Rohstoffmemo“, bei dem deutlich wird, wie viel Wasser, Energie und Anbaufläche in einem Lebensmittel stecken. Beim „Kühlschrankspiel“ wiederum sortieren die Kinder Nahrungsmittel in den Kühlschrank ein und lernen dabei, wie diese am besten gelagert werden. Wer die Strecke durchlaufen hat, kann sich über tolle Preise wie ein Pixi-Buch zum Thema Lebensmittelrettung freuen.

#### **Kochworkshops mit überschüssigen Lebensmitteln.**

Nicht nur spielerisch, sondern auch kulinarisch gehen RaboDirect und RESTLOS GLÜCKLICH e. V. auf der Grünen Woche das Thema Lebensmittelverschwendung an. In zwei Kochworkshops mit Schulklassen wird gezeigt, wie aus überschüssigen Nahrungsmitteln leckere Gerichte werden. Gekocht wird ausschließlich mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Die Zuschauer dürfen nicht nur kosten, was auf den Teller kommt, sie bekommen auch praktische Tipps zur kreativen Resteverwertung. Die Workshops dauern jeweils 60 Minuten und finden am 20. und 23. Januar auf der Showbühne in Halle 3.2 statt.

#### **Über RaboDirect Deutschland.**

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt gegründet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 38 Ländern mit mehr als 8,4 Millionen Kunden und über 43.600 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von fast 347 Milliarden Euro (Stand 2018). Weitere Informationen im Internet auf [www.rabodirect.de](http://www.rabodirect.de) und [www.rabobank.com](http://www.rabobank.com).

#### **Über RESTLOS GLÜCKLICH e. V.**

Der Verein hat das Ziel, Lebensmittel wieder mehr wertzuschätzen. Mit seinen Projekten möchte RESTLOS GLÜCKLICH e. V. für das Thema sensibilisieren und Menschen dazu bewegen, bewusster zu konsumieren. Dazu werden Bildungsprojekte und Kochkurse angeboten sowie Caterings oder thematische Dinner-Abende organisiert. Das Team von RESTLOS GLÜCKLICH e. V. zeigt, wie einfach und kreativ nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln sein kann und wie viel Spaß dieser macht. Egal, ob die Möhre krumm ist oder die Banane braune Pünktchen hat – jedes Lebensmittel ist wertvoll. Über das gemeinsame Erlebnis, Lebensmittel auf vielfältige Art zu erfahren, zuzubereiten und zu genießen,

bringt RESTLOS GLÜCKLICH e. V. Menschen und Essen zusammen. [www.restlos-gluecklich.berlin](http://www.restlos-gluecklich.berlin)

**Pressekontakt**

RaboDirect Deutschland

Pressestelle

Assana Jensen

c/o Havas PR

Tel. 040 431 75 123

[assana.jensen@havaspr.com](mailto:assana.jensen@havaspr.com)